

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Mittwoch, 19.11.2025, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Bis zum Morgen Frost, vereinzelt Glätte. Heute im Norden stark bewölkt, im Süden freundlich. In der Nacht zum Donnerstag im Bergland Schnee, Glätte.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

Unter Zwischenhocheinfluss ist Meeresluft polaren Ursprungs wetterbestimmend. Ab dem Abend erfasst von Nordwesten her eine frontale Störung das Vorhersagegebiet.

FROST:

Bis zum Morgen oft leichter bis mäßiger Frost. In der Nacht zum Donnerstag oberhalb etwa 400 m leichter Frost.

GLÄTTE/SCHNEE:

Bis zum Morgen oft Frost, vereinzelt Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe, im äußersten Nordwesten etwas Schnee nicht ausgeschlossen. Ab dem Abend im Bergland aufkommender Schneefall, oberhalb ca. 400 m Glätte durch Schnee oder überfrierende Nässe. Nachfolgend bis Donnerstagvormittag oberhalb ca. 400-600 m 1-5 cm, in Weststaulagen im Schwarzwald lokal um 10-15 cm Neuschnee.

NEBEL:

Bis zum Morgen geringes Risiko für Nebel mit Sichtweiten unter 150 m.

WIND/STURM:

Im Hochschwarzwald zeitweise stürmische Böen um 70 km/h, im Feldbergbereich auch Sturmböen bis 80 km/h aus Südwest. Im Verlauf der Nacht zum Donnerstag am Bodensee, in Oberschwaben und auf der Schwäbischen Alb Böen bis 60 km/h.

Strassenwetterhinweis für die heutigen Morgenstunden:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Im äußersten Norden evtl. Schnee oder überfrierende Nässe, sonst Reif. Im Bergland teils gefrorenes Schmelzwasser.

Vorhersage:

Heute zunächst oft noch sonnig, im Nordwesten stark bewölkt. Im Nachmittagsverlauf von Nordwesten weitere Bewölkungsverdichtung und zum Abend hin aufkommender Regen und Schneeregen, in mittleren und höheren Lagen zunehmend Schnee. Maximal 3 bis 8, im Bergland 1 bis 3 Grad. Auffrischender Südwestwind mit stürmischen Böen im Hochschwarzwald, am Feldberg auch Sturmböen.

In der Nacht zum Donnerstag von Nordwest nach Südost Regen und Schneeregen, vor allem ab mittleren Lagen teils kräftiger Schneefall. Streckenweise Glätte. In den tiefen Lagen an Rhein und Neckar Minima von +3 bis 0, sonst 0 bis -2 Grad. Im Hochschwarzwald weiterhin stürmische Böen aus Südwest, am Feldberg auch Sturmböen. Auf der Schwäbischen Alb im Verlauf ebenfalls starke bis stürmische Böen.

Am Donnerstag stark bewölkt und zeitweilig leichter Niederschlag, vor allem ab mittleren Lagen als Schneeregen und Schnee. Im Schwarzwald paar Zentimeter Neuschnee. Höchstwerte zwischen -1 Grad im Bergland und +6 Grad im Breisgau. Mäßiger Südwestwind, im höheren Bergland starke bis stürmische Böen. Im Verlauf Winddrehung auf West bis Nordwest. Am Abend schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Freitag wechselnd bewölkt. Südostwärts abziehender Schneeregen und Schnee. Bei Tiefstwerten von -1 bis -7 Grad gebietsweise Glätte.

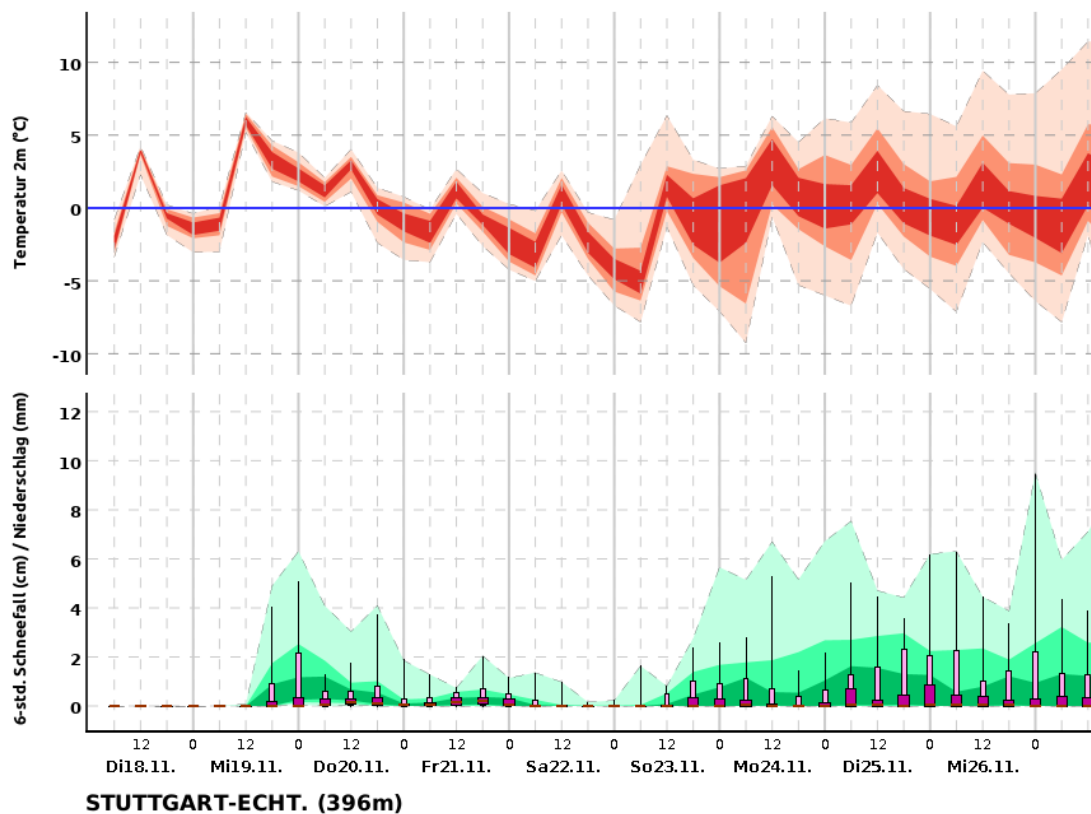
Am Freitag meist stark bewölkt. Im Südosten örtlich leichter Schneefall oder einzelne Schneeschauer, sonst meist trocken. Höchsttemperaturen von -3 Grad im Bergland und bis +3 Grad im Rheintal. Schwacher Nordostwind, im Bergland auch zunehmend frische bis starke Böen.

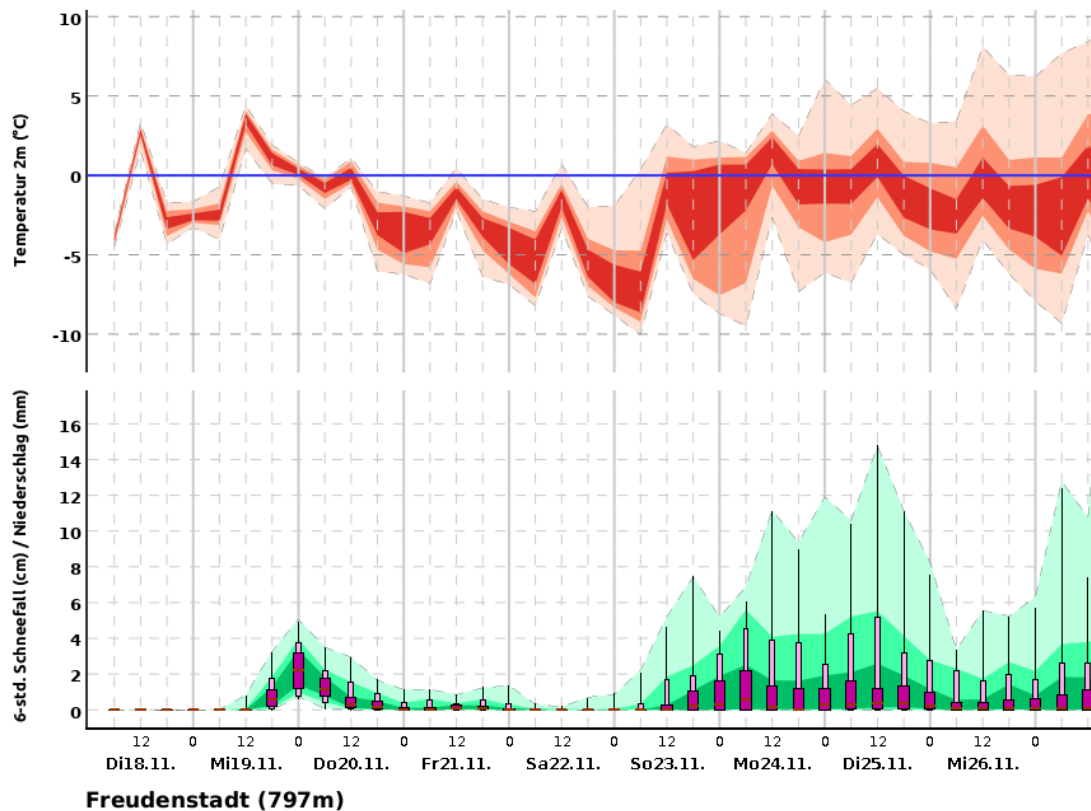
In der Nacht zum Samstag im Norden und Nordwesten wolzig bis gering bewölkt und niederschlagsfrei, vereinzelt Nebel. Im Süden stark bewölkt und in Oberschwaben örtlich wenige Schneeflocken. Glätte. Tiefstwerte -2 bis -7 Grad. Im Feldbergbereich starke bis stürmische Böen aus Nordost.

Am Samstag im Nordwesten nach Auflösung von Nebel heiter und trocken. Im Südosten stark bewölkt und vereinzelt leichter Schneefall. Höchstwerte von -3 Grad im Bergland und bis +2 im Kraichgau. Schacher Nordostwind, im Bergland und in Oberschwaben frische Böen.

In der Nacht zum Sonntag gering bewölkt, im Südosten teils wolzig. Niederschlagsfrei. Bei Tiefstwerten von -3 bis -8 Grad örtlich Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, Brüser